Landkreis Leer

Ausgabe
6
2011

Freitag, 25. März 2011 | Ausgabe 6/2011 | www.landkreis-leer.de

Newsletter

Auf einen Blick

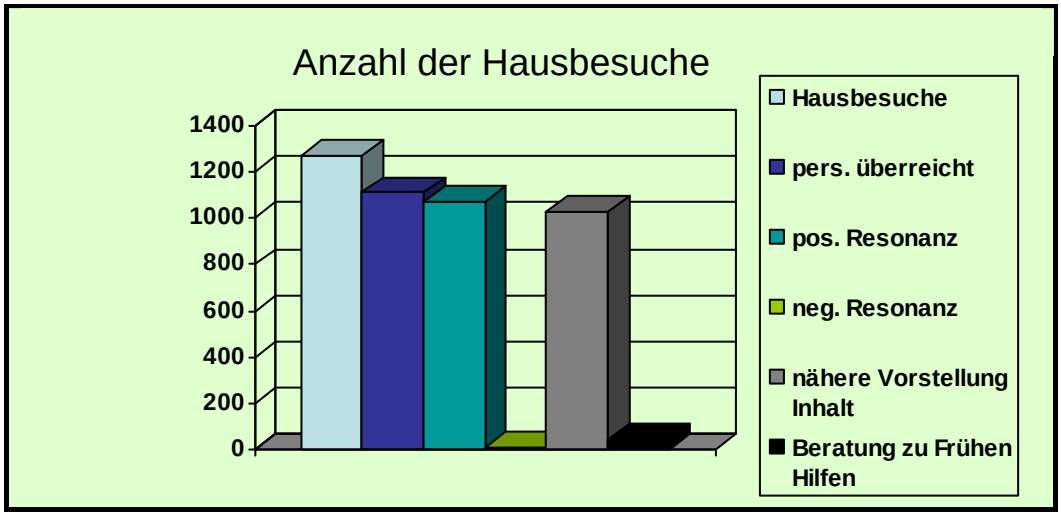
- Erzieherinnen sind mehr als willkommen
- „Rundum-Sorglospaket“ für Fachkräfte geschnürt
- Hospizarbeit im Treffpunkt Anleger
- Was anliegt
- Jugendförderpreis an fünf Projekte vergeben
- Meldungen der Woche
- Blitzer der Woche
- Impressum

Erzieherinnen sind mehr als willkommen

Im Landkreis Leer werden jährlich etwa 1400 Kinder geboren. Kurz nach der Geburt ihres Kindes erhalten die Eltern ein Willkommensgeschenk des Landkreises Leer. Das Geschenk ist ein Stoffbeutel mit einem Bilderbuch, einem Gutschein für einen Benutzerausweis der örtlichen Bücherei, mit einer Leselatte sowie einem Handbuch „Hilfen für Kinder im Landkreis Leer“.

Seit Oktober 2009 läuft das Projekt des Landkreises Leer. Die nächsten Begrüßungsgeschenke sind schon vorbereitet und werden Anfang April an die Kindertagesstätten (Kitas) verschickt. Denn überreicht wird der Beutel von Erzieherinnen aus den örtlichen Kitas bei einem angekündigten Hausbesuch.

Das Projekt wird durch einen anonymisierten Fragebogen vom Landkreis Leer evaluiert. Bisher konnten 1273 Fragebögen ausgewertet werden.



Die Ergebnisse sind erfreulich: Das Willkommensgeschenk konnte nur in seltenen Fällen nicht persönlich überreicht werden. Die Eltern der Neugeborenen freuen sich über das Geschenk, und die Auswertung der Hausbesuchsdauer zeigt zudem, dass sie sich gerne von den Erzieherinnen beraten lassen.

„Rundum-Sorglospaket“ für Fachkräfte geschnürt

Seit einer Woche haben die Fachkräfte-Servicestellen in der Wachstumsregion Ems-Achse ihre Tore für zuziehende Fachkräfte geöffnet. Damit stehen an sieben Standorten Fachkräftemanager als Ansprechpartner bereit, um Fragen rund um die Region zu beantworten. Darunter auch beim Landkreis Leer.

„Jeder, der einmal in eine ihm bisher fremde Gegend gezogen ist, weiß mit welchen Anlaufschwierigkeiten dies verbunden ist“, erklärt Manfred Wendt, Vorstandsvorsitzender der Ems-Achse. „Da müssen ein Dutzend Fragen auf einmal geklärt werden: Wo finde ich eine attraktive Wohnung für die Familie? An welcher Schule wird die Tochter angemeldet? In welchem Verein kann der Sohn weiter Fußball spielen?“

Die sieben Fachkräfteservicestellen kümmern sich also nicht nur um die Belange und Wünsche der potentiellen Fachkraft, sondern auch um die der Lebenspartner und der Kinder. Ob Kindergartenplatz, Job für den Lebenspartner – das „Sorglospaket“ für Fachkräfte soll den Entschluss in die Wachstumsregion zu ziehen, erleichtern. Denn nur dort wo man sich wohlfühlt, kann man Leistung erbringen, so die Ems-Achse.

Nils Siemen (Wachstumsregion Ems-Achse, v.l.) sowie Katrin Kröger, Hilke Berkels und Dieter Schröer vom Landkreis Leer.

Die Serviceleistung ist für Unternehmen und zuziehende Fachkräfte kostenlos und kann über einen Service-Gutschein in Anspruch genommen werden. Die Gutscheine sind ab sofort bei den Fachkräftemanagern erhältlich.

Die Grafschaft Bentheim als auch die Landkreise Aurich, Emsland, Leer, Wittmund und die Stadt Emden haben je eine Fachkräfte-Servicestelle eingerichtet. Diese sind an die jeweiligen Wirtschaftsförderungen vor Ort angedockt. Die Zentrale befindet sich bei der Geschäftsstelle der Wachstumsregion in Papenburg.

Eine Frage, die Fachkräfte, die von außerhalb der Region stammen, häufig bewegt, ist die nach der Arbeitsstelle für den Partner. „Von verschiedenen Unternehmern wissen wir, dass die Unsicherheit darüber, ob der Partner hier ebenfalls eine adäquate Stelle erhält, oft zu einer Entscheidung gegen die Region geführt hat“, so Landrat Bernhard Bramlage.

Aus diesem Grund arbeiten die Fachkräfte-Servicestellen bei dieser Frage eng mit den Agenturen für Arbeit zusammen, die für jeden Fachkräftemanager einen Ansprechpartner benannt haben. Auch mit den Jobcentern der Region wird eng kooperiert.

„Mit dem System der Fachkräfte-Servicestellen haben wir ein bundesweit einzigartiges Angebot geschaffen“, so Wendt und Bramlage. „Damit wollen wir die Unternehmen der Wachstumsregion bei der Bewältigung des auf uns zu kommenden Fachkräftemangels und daraus resultierenden Wettbewerbs um Fachkräfte unterstützen“, begründet Wendt die Einrichtung der Fachkräfte-Servicestellen.

Fachkräftemanagerin für den Landkreis Leer:

Katrin Kröger
Amt für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Beschäftigung
Telefon 0491/926-1361
Fax 0491/926-1888
katrin.kroeger@lkleer.de

Hospizarbeit im Treffpunkt Anleger

Hospiz steht für eine weltweite Bewegung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Schwerkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen in der letzten Lebensphase hilfreich beizustehen und ein Lebensende in Würde zu ermöglichen. Auf Einladung der Kontakt- und Beratungsstelle Treffpunkt Anleger in Moormerland wird Gunda Eyiah am 13. April um 20 Uhr über die Hospizinitiative Leer e. V. und die Arbeit im Hospizhuus Leer berichten. Auch für Fragen steht sie gerne zur Verfügung. Die Mitarbeiter des Treffpunkt Anlegers bitten um Anmeldung bis zum 11. April unter Telefon 04954/937262.

Was anliegt:

27. März
11 bis 18 Uhr
Hollen

Gewerbeschau in Hollen

Die Interessengemeinschaft der Selbstständigen in Hollen veranstaltet am 27. März ihre zweite Gewerbeschau. Nach einer ersten erfolgreichen Schau im Jahr 2006 stellen sich nun wieder 17 Gewerbetreibende des Vereins aus Uplengen vor. Interessierte können sich zwischen 11 und 18 Uhr in der Halle des Busunternehmens Wissmann in Hollen über die Unternehmen informieren.

28. März
15 Uhr
Leer

Bildungspaket und Freiweilligendienst sind Thema im Sozialausschuss

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport des Landkreises Leer tagt am kommenden Montag um 15 Uhr im Konferenzraum des Maritimen Kompetenzzentrums. Folgende Themen sind unter anderem vorgesehen: Sachstandsbericht Zentrum für Arbeit, Bildungs- und Teilhabepaket für Leistungsempfänger, Übernahme der Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund sowie Entwicklung und Zukunft des Freiwilligendienstes im Landkreis Leer.

29. März
19 bis 21 Uhr
Leer

„Bekommen Sie, was Sie verdienen?“

© Jana Köhler/ZGO

Der Deutsche Gewerkschaftsbund und Jutta Fröse, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Leer, laden im Zuge des Aktionstages „Equal Pay day“ zur Veranstaltung „Bekommen Sie, was Sie verdienen? Mehr Lohngerechtigkeit für Frauen ist machbar“ in den Kulturspeicher Leer ein. Themen: Referat von Dagmar Bischof (vormals Präsidentin von Business & Professional Women Club), Talkrunde „Was muss sich ändern?“, Expertin Maria Koriath über erfolgreiche Gehaltsverhandlungen.

31. März
9 bis 12 Uhr
Leer

Farb- und Stilberatung für Wiedereinsteigerinnen ins Berufsleben

Die eigenen Farben erkennen, die Persönlichkeit unterstreichen und sich dadurch Vorteile für ein Bewerbungsgespräch verschaffen. Frauen, die beruflich wiedereinsteigen möchten, erhalten am 31. März von 9 bis 12 Uhr von Gaby Stolzke in der Mühlenstraße 135 eine kostenlose Typberatung. Um verbindliche Anmeldung bei der Koordinierungsstelle Frauen und Beruf, Telefon 0491/999028-22, wird gebeten.

28. März bis
8. April

Kreisgebiet mit
Ausnahme Rheiderland

Baum- und Strauchabfuhr

Baum- und Strauchschnitt wird wieder vom Landkreis Leer abgeholt: Am 28. März folgt die Abfuhr in der Samtgemeinde Hesel und am 29. März in Uplengen. Vom 30. März bis 1. April werden die Sträucher in der Gemeinde Moormerland abgefahren. In der darauf folgenden Woche geht es am 4. April in Jümme, am nächsten Tag in Rhauderfehn und am 6. April in Ostrhauderfehn weiter. Am 7. und 8. April werden die Bündel in Westoverledingen abgefahren. Im Stadtgebiet Leer und auf Borkum wird der Strauchschnitt ebenfalls in der Woche vom 4. bis 8. April parallel zur Hausmüllabfuhr abgeholt.

Jugendförderpreis an fünf Projekte vergeben

Am vergangenen Freitag wurde zum sechsten Mal der Jugendförderpreis vergeben. In diesem Jahr gab es vier Preise à 500 Euro und zusätzlich einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro in der Kategorie „Geschichte und Kultur“.

Der Sportkurs des Teletta-Groß-Gymnasiums.

Diesen Preis erhielt der Arbeitskreis Schule Rhauderfehn (AKSR) mit seinem Projekt „Mahnmal Lagerbaracke Westerbork“. Die Jugendwerkstatt des AKSR beteiligte sich im Juni 2010 am Rückbau einer ehemaligen Lagerbaracke des Durchgangslagers Westerbork.

Weitere vier Projekte wurden in feierlicher Runde in der Dorfgemeinschaftsanlage Bunde ausgezeichnet:

- EC-Jugendkreis Weener für das Projekt „M.O.B.I.L“. Der Jugendkreis kaufte einen alten Wohnwagen, renovierte diesen und nutzt diesen zur Jugendbildung und Integration durch aufsuchende Jugendarbeit von Jugendlichen für Jugendliche. Geboten werden Gespräche, Gesellschaftsspiele, kostenfreies Essen, Teamsport, Entspannung und Workshops.
- Showgruppe Einradfahren Bunde mit ihrem Projekt „AKEITU“. Aus der Einrad AG der Haupt- und Realschule Bunde entwickelte sich die Gruppe. Sie verstärkte sich mit Kindern der Turngruppe des TV Bunde und schuf so die Möglichkeit, neue Aspekte des Einradfahrens mit Elementen aus Elementen aus Akrobatik, Turnen und Einradfahren zu verbinden.
- BBS I Leer, Fachgymnasium Sozialpädagogik, für das Projekt „Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche mit Handicap“. Mit einer Befragung haben die Schüler Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche mit Handicap im Alter von 14 bis 18 Jahren im Landkreis Leer erforscht. Zusätzlich wurden die Lebenssituation, ihre Freizeitbedürfnisse und die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung untersucht.
- Teletta-Groß-Gymnasium Leer, Sportkurs 12./13. für das Projekt „Spiel und Sportfest für Grundschüler“. Oberstufenschüler machten während eines Sportkurses ihren Übungsleiterschein und veranstalteten ein Sportfest mit Grundschülern unter dem Motto des Weißen Ringes „Sportler setzen Zeichen“.

Die Showgruppe Einradfahren Bunde.

Der EC-Jugendkreis Weener.

Mit der Verleihung des Jugendförderpreises soll die Kreativität und Innovationsbereitschaft von jungen Menschen und deren ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden. Der Preis soll einen Anreiz bieten, neue Ideen zu entwickeln und die präventive und integrative Jugendarbeit fördern. Bislang wurden 27 Projekte mit insgesamt 13 500 Euro vom Kreisjugendring und dem Landkreis Leer gefördert.

Meldungen der Woche

Brückenarbeiten: Kreisstraße in Holtgaste noch bis 21. April gesperrt

Seit dem 21. März ist die Kreisstraße 36 in Holtgaste wegen der Sanierung der Brücke über das Holtgaster Tief vier Wochen gesperrt. Ab dem 22. April soll die Brücke zunächst halbseitig wieder befahrbar sein. Die Arbeiten werden am 30. Mai beendet. Eine Umleitung ist über die Landesstraße 15 bis Jemgum, Kreisstraße 38 und Kreisstraße 37 bis Böhmerwold sowie für die Gegenrichtung ausgeschildert. Radfahrer und Fußgänger können eine anderthalb Meter breite Behelfsbrücke nutzen.

Evelyn Penning feiert Dienstjubiläum

Evelyn Penning aus Leer hatte am 15. März ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Seit 1988 ist sie im Hochbauamt und im Gebäudemanagement der Kreisverwaltung in Leer tätig.

Wartung: Emsfähre verkehrt nicht

Die Emsfähre zwischen Ditzum und Petkum liegt wegen jährlicher Wartungsarbeiten auf der Diedrichswerft in Oldersum und verkehrt deshalb zurzeit nicht.

Die Fähre soll den Betrieb ab 9. April mit dem Sommerfahrplan wieder aufnehmen. Der Sommerplan wird noch in der Tagespresse veröffentlicht, kann aber auch schon im Internet...

...abgerufen werden: www.landkreis-leer.de/Emsfähre

BBS-Sporthalle kann wieder genutzt werden

Die Sporthalle der Berufsbildenden Schulen in Leer kann seit dem 21. März wieder genutzt werden. Die Halle wurde Mitte Februar gesperrt, weil dringende Reparaturarbeiten an der Dachkonstruktion notwendig geworden waren. In den vergangenen Wochen wurden die tragenden Holz-Leimbinder saniert und neu verankert. Gleichzeitig wurde auch schon die zunächst später geplante Sanierung der Dachhaut in Angriff genommen. Das Dach hat nun zwei neue Lagen Dichtungsbahnen und neue Lichtkuppeln bekommen.

Die Kosten für die Sanierungsarbeiten beliefen sich insgesamt auf rund 160.000 Euro. Am 18. März wurde mit den Reinigungsarbeiten begonnen, drei Tage später stand die Halle dann für den Schul- und Vereinssport wieder zur Verfügung.

Blitzer der Woche

13. Woche (28. März bis 3. April)

Montag, 28. März: Gemeinde Rhauderfehn und Gemeinde Westoverledingen

Dienstag, 29. März: Gemeinde Uplengen und Gemeinde Ostrhauderfehn

Mittwoch, 30. März: Stadtgebiet Weener und Samtgemeinden Hesel/Jümme

Donnerstag, 31. März: Gemeinde Moormerland und Gemeinde Rhauderfehn

Freitag, 1. April: Gemeinde Westoverledingen und Gemeinde Moormerland

Sonnabend, 2. April: Stadtgebiet Weener

14. Woche (4. bis 10. April)

© Kenneth Brockmann/ pixelio.de

Montag, 4. April: Gemeinde Uplengen und Gemeinde Bunde

Dienstag, 5. April: Gemeinde Rhauderfehn und Samtgemeinden Hesel/Jümme

Mittwoch, 6. April: Gemeinde Ostrhauderfehn und Gemeinde Uplengen

Donnerstag, 7. April: Stadtgebiet Weener und Gemeinde Rhauderfehn

Freitag, 8. April: Gemeinde Westoverledingen und Ostrhauderfehn

Sonnabend, 9. April: Gemeinde Uplengen

Hinweis! Änderungen und Abweichungen sind jederzeit möglich. Es kann im gesamten Kreisgebiet Leer zu weiteren Messungen kommen.

Impressum:
Landkreis Leer, Der Landrat, Bergmannstraße 37, 26789 Leer,
Telefon: 0491/926 11 49, Fax: 0491/926 911 49,
E-Mail: newsletter@lkleer.de, Internet: www.landkreis-leer.de

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@lkleer.de oder löschen Sie auf der Internetseite „Newsletter“ des Landkreises unter „Aktuelles“ Ihren Eintrag.

Die nächste Ausgabe erscheint am 8. April 2011.